

Humoristische Ansprache  
des Vorstands der Untergraineter Feuerwehrkapell'n  
zu Kunterbunt 2012  
in der Mehrzweckhalle

**Einmarsch**

Wenn sich die Sportler auf dem Weg zur Halle machen  
Wollen Sie halt auch mal lachen.

Sie wollen sich an Bier und Essen laben,  
weil sie jetzt endlich einen neuen Trainer haben.

**(Knöterich)** Köberich so heißt das junge Gesicht  
Macht nicht's kenn ihn trotzdem nicht.

Es ist mal wieder Kunterbunt  
Die Edeltraud bekannt wie bunter Hund  
Hat gewagt uns zu fragen  
Jetzt muss sie es auch ertragen.

**Alle: Was wir heute Abend sagen**

Es ist Premiere in diesem Saal,  
für Euere Ohren eine Qual.  
So wollen wir mit allen **Sinnen**  
diesen Auftritt hier beginnen.

Die Untergraineter Feuerwehr  
hat sich heute **zentnerschwer (vortreten)**  
aus dem Dorf hierher begeben  
um das Niveau mit Bier zu heben.

Schaut man zum Haidel wo der Woidwind weht,  
sich zum Glück noch kein Windrad dreht.  
Der Reichenberger hat es Gott sei Dank  
In der Zeitung angemahnt.

Dabei ist Fremdenverkehr doch nicht verkehrt  
entsteht ein großes Bergdorf in Hobelsberg  
und der Helmut mit seinen Buam  
zimmert sich schon Richtung Haidelturm  
Stell Euch vor da würd so ein Pflauderer stehn

Die Carletsgäste brauchten dann nicht runtergehn  
Würden dann mir ihren verschnupften Nasen  
Zum Abendessen runterblasen.

Da sind mir schon die Kräne in Fürholz lieber  
Bauen auf ----- verschwinden wieder.

Weil die Graineter nicht mit Liebe sparten  
und sich mehrmals täglich parten  
baute Kaspar einen Kindergarten

So sah man bei den horrenden Preisen  
Klapperstörche über Grainet kreisen.  
Nur ein Platz so sagt man sei noch frei.  
Bis zum nächsten Babyschrei.

Hoch verehrte bunter Hundgäste,  
zwischen Zähnen meist noch Essenreste.  
Willkommen hier in diesem Raum  
So viel Leut man glaubt es kaum.

Jeder verdient sich heut einen Orden  
Ich dachte, Grainet wär schon ausgestorben.

### **Trauermarsch**

Ich grüße den Vorstand Sammer Toni  
unsere Fahnenmutter die Weber Vroni.  
Auch dem Bürgermeister einen Gruß  
Und die Edeltraud zum Schluss

Sagt Grüß Gott, ihr Stoffel

### **Wiederholen: Grüß Gott, ihr Stoffel !!**

Der SVG steht auf dem Abstiegsplatz  
Taktik, Training für Katz.  
Mittelfristig wird sich´s rächen  
In unserm Kader spielen keine Tschechen.

Auch unsere Bank (**nach links blicken und zeigen**) die ist zu klein

Sonst kämen da **noch** zwei Spieler rein.

Nicht mal die Gemeinde kann retten diese Fußballwelt  
Sogar im Bauhof wurde schon eingestellt.

Wird es dann mit dem Abstieg knapp  
dankt sogar der Aigner ab.  
Da kam der Franz, nicht als Feuerwehrmann  
den lies man dann bis Weihnachten ran.

**Alle: Aber was machen wir den dann ???**

Neben dem **Baus** müssen wir auch noch den Michael schicken,  
der läßt auf Gegners Köpfe Tauben picken  
gesteigert wird´s mit Tauben tropfen  
und die Gegner können keinen Ball mehr stoppen.

Dann hat man endlich Platz und frei Sicht  
Flanke von Moser - und der Torjäger Schnelzer trifft.

**Alle: wieder nicht- zu weng Gwicht- Wieder nicht**

Vergesslicher Michael du armer Wicht  
Denkt meistens an unsere Generalversammlung nicht.  
Da hilft´s auch nicht von der Kanzel zu plerren,  
**wir sind´s**, die für dich die Straßen sperren.

Kunterbunt ist für uns jetzt abgehakt,  
was zu sagen war, das ist gesagt.  
Nacktgesannt von vorne und von hinten

**Alle: (drehen)**

wollen wir nun wieder verschwinden.

Das Heimweh ist groß der Durst nun auch  
Zu leer ist unser kleiner Bauch,  
so gehen wir fidel und munter,  
jetzt wieder von der Bühne runter.

**Abmarsch**